Angelika Widhalm

Vorsitzende des Bundesverbandes Selbsthilfe Österreich

**„Endlich – die starke unabhängige Stimme der Patienten – der Bundesverband Selbsthilfe Österreich“**

Das Konzept zur öffentlichen Förderung der Selbsthilfe: „Ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung“

**Der Bundesverband Selbsthilfe Österreich (BVSHOE)**

Der BVSHOE ist die Interessensvertretung themenspezifischer, österreichweit agierender Selbsthilfe- und Patientenorganisationen\*. Er wurde im März 2018 konstituiert. Mit dem BVSHOE wurde erstmals ein Verband von Selbsthilfe- und Patientenorganisationen geschaffen, dessen Vorstand direkt von den Mitgliedsverbänden gewählt wird. Der BVSHOE ist unabhängig, alle Mitglieder des Vorstandes und die Vertreter der Mitgliederorganisationen sind ehrenamtlich tätig.

**Die Aufgaben des BVSHOE**

Die Aufgabe des Bundesverbandes Selbsthilfe Österreich ist es, die Rolle der PatientInnen und Patienten im Gesundheits- und Sozialwesen sowie in der Gesellschaft zu stärken, indem er auf Bundesebene die Anliegen der Selbsthilfe- und Patientenorganisationen vorantreibt, unterstützt und vertritt.

So wie bei den bundesweiten themenbezogenen Selbsthilfeorganisationen (B-SHO), können auch die Aufgaben des Bundesverbandes grob in „nach innen gerichtete“ und „nach außen gerichtete“ unterteilt werden.

Zu den nach innen gerichteten zählt die Organisation der Kommunikation über gemeinsame Anliegen und Interessen sowie – darauf aufbauend – die Formierung dieser Anliegen und Interessen im Rahmen einer kohärenten Strategie. Insbesondere gilt dies auch für die gemeinsamen Anliegen bei der Weiterentwicklung des Fördersystems und bezüglich der Serviceangebote der neu geschaffenen Österreichische Kompetenz- und Servicestelle für Selbsthilfe (ÖKUSS).

Zudem gilt es, die Informationen aus Interessenvertretungsaktivitäten (Gremienarbeit) an die Mitglieder zurückzubinden. Eine zweite nach innen gerichtete Aufgabe ist die Unterstützung der Weiterentwicklung der Bundes-Selbsthilfeorganisationen; eine dritte, die Kooperation innerhalb des Selbsthilfefeldes national und international weiterzuentwickeln.

Bei den nach außen gerichteten Aufgaben geht es zum einen darum, gemeinsame Interessen und Standpunkte öffentlichkeitswirksam aufzubereiten und in geeigneter Weise auch in politische Beratungs- und Entscheidungsprozesse einzubringen. Des Weiteren kommt dem Bundesverband eine wichtige Rolle zu:

* für übergreifende Anliegen und Interessen geeignete Vertreter und Vertreterinnen zu rekrutieren, die diese dann auch in Gremien vertreten,
* für deren Schulung und Unterstützung einzutreten,
* bei der Sammlung und Bewertung von Erfahrungen mit Beteiligung in Gremien
* sowie bei der Ausarbeitung von Schlussfolgerungen für die weitere Gestaltung der Patientenbeteiligung.

Schließlich ist es Aufgabe des BVSHOE, auch themenübergreifende Kooperationen mit den Berufsgruppen und Organisationen des Gesundheitssystems national und international weiterzuentwickeln.

Die wichtigsten Akteure zur Unterstützung der Arbeit des BVSHOE und Stärkung des öffentlichen Bewusstseins für die Anliegen der Selbsthilfe sind Stakeholder des Gesundheitsbereiches, wie Krankenkassen, Ärzte, Apotheker und Krankenhäuser, sowie Stakeholder des öffentlichen Bereichs, wie Politiker und Medien u.v.m. Der BVSHOE baut mit einem integrierten Medien- und Networkingkonzept eine enge Zusammenarbeit mit diesen auf und schafft bzw. stärkt öffentliches Bewusstsein, um die gesteckten Ziele zu erreichen.

Der respektvolle Umgang mit Patientinnen und Patienten, die Mitbestimmung und die Mitwirkung unserer Mitglieder im Gesundheitswesen und ein positiver Dialog auf Augenhöhe sind einige unserer wichtigsten Ziele.

**Die Kernanliegen und -aktivitäten des BVSHOE kurz gefasst**

* Interessensvertretung: Der BV bündelt die gemeinsamen Anliegen und Interessen der themenbezogenen Selbsthilfeorganisationen auf Bundesebene, tritt für diese ein, begleitet und treibt die Umsetzung voran. Dabei bindet er die jeweiligen Akteure in diesen Prozess mit ein. Die Bündelung der langjährigen Erfahrung unserer Mitglieder bezüglich Strukturaufbau und Patientenbeteiligung kann anderen Organisationen bei ihrer täglichen Arbeit helfen.
* Gesetzliche Verankerung der Rolle der Selbsthilfe- und Patientenorganisationen im Gesundheitsbereich
* Geregelte Mitwirkung in nationalen & internationalen Gremien bzw. Organisationen in Prozessen der Gesundheitspolitik
* Weiterentwicklung der Finanzierungsmöglichkeiten für Selbsthilfeorganisationen mit dem Ziel einer finanziellen Existenzsicherung
* Zentrale Ansprechstelle für die Gesundheitspolitik – als Netzwerk für alle regionalen und überregionalen Selbsthilfe- und Patientenorganisationen, damit Themen so rasch wie möglich an der richtigen Stelle behandelt werden.
* Die Patientenbeteiligung bei Stakeholdern sehen wir als eine der wesentlichsten Aufgaben.
* NUR die Patientinnen und Patienten und deren Angehörige selbst, vertreten durch ihre Selbsthilfeorganisationen, sind DIE Experten bezüglich der Patientenbedürfnisse auf dem Gebiet ihrer Erkrankung.

**Die Zusammenarbeit des Bundesverbandes Selbsthilfe Österreich mit ÖKUSS**

* Der BVSHOE ist erster Ansprechpartner von ÖKUSS in Bezug auf von den Selbsthilfe- und Patientenorganisationen gewünschte Möglichkeiten der Weiterbildung und Weiterentwicklung.
* Der BVSHOE erörtert mit dem Netzwerk der Selbsthilfe- und Patientenorganisationen die anstehenden Probleme, filtert sie heraus und präsentiert sie ÖKUSS sozusagen als Arbeitsgrundlage.
* Initiierung und Durchführung von Veranstaltungen zum Erfahrungsaustausch unter den bundesweiten Selbsthilfeorganisationen. Die Bündelung der langjährigen Erfahrung unserer Mitglieder bei Strukturaufbau und Patientenbeteiligung kann anderen Organisationen bei ihrer täglichen Arbeit helfen.
* Wir bündeln dieses Wissen und bereiten es so auf, dass auch andere Selbsthilfeorganisationen und Stakeholder diese Erkenntnisse für ihre Arbeit nützen können. Gleichzeitig fließen diese Themen in den öffentlichen Diskurs zur Betroffenenbeteiligung ein. Unser Ziel ist die nachhaltige Stärkung des Selbsthilfefeldes, damit die Perspektive und Expertise der Patient/innen und ihrer Angehörigen im Gesundheitssystem selbstverständlich gehört wird.

**Das Konzept zur öffentlichen Förderung der Selbsthilfe aus Sicht der BVSHOE**

Angelika Widhalm, Vorsitzende des BVSHOE: „Als Bundesverband sehen wir das Förderkonzept als wichtigen Schritt in die richtige Richtung. Damit werden Projekte der Selbsthilfeorganisationen zielgerichtet und effektiv unterstützt und auf diese Weise in vielen Fällen erst möglich gemacht.“

**\*** *Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde im Text auf eine durchgehend gendergerechte Schreibweise verzichtet. Sofern nicht anders vermerkt, gelten alle Bezeichnungen sowohl für Frauen als auch für Männer.*

*Angelika Widhalm*

*30 Jahre leitende Position und Leitung des Büros desZentralbetriebsrates in der E-Wirtschaft, Gründerin und Vorstandsmitglied diverser Selbsthilfe- und Patientenorganisationen: Hepatitis Hilfe Österreich-Plattform Gesunde Leber (HHÖ), Patienteninitiative FruLak & Co., Rheuma-Hilfe, ELPA – European Liver Patient’s Association, ORFEU (europ. Dach-Patientenorganisation für Organtransplantation); Mitglied im EPF, Vorstandsmitglied im ERN – European Network for Rare Diseases. Vorsitzende des BVSHOE.*

**Kontakt**

Angelika Widhalm

Vorsitzende des Bundesverbandes Selbsthilfe Österreich

Tel.: +43 676 520 41 24

E-Mail: angelika.widhalm@bvshoe.at

Web: [www.bvshoe.at](http://www.bvshoe.at/)